

[12524]

Konfirmationsgeschenke.

Krummel, L., Lic. theol. u. Pfr., **Die Evangelien des Kirchenjahres.** Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Broschiert 6 M.

— **Die Episteln des Kirchenjahres,** erklärt durch Beispiele aus der heiligen Schrift, Sinnsprüche, kurze Erzählungen aus dem Leben u. Ein Handbuch für Geistliche, Lehrer, Sonntagschullehrer und die Familie. Broschiert 6 M.

Krummels Episteln und Evangelien-Predigten sind in jeder Beziehung meisterhafte Erklärungen; auch für die Vorbereitung zum Kinder Gottesdienst giebt es kein reicheres und praktischeres Hilfsbuch, als dies Werk.

Biblische Bilder von Ludwig Richter mit einleitendem Vorwort und beigelegten Versen von Julius Sturm.

Zweite, m. 2 Originalbriefen versehene Auflage. Eleg. mit Goldschnitt gebunden 6 M ord.

In schönem Einbände wird hier ein Werk geboten, welches durch Lieblichkeit des Inhaltes sich recht zum Hauschat eignet, in Wort und Bild erbaulich wirkt.

Büchners biblische Real- und Verbal-Handkonfession oder Exegetisch-homiletisches Lexikon über alle Sprüche der ganzen heiligen Schrift für Geistliche, Lehrer, Sonntagschullehrer und die Familie. Broschiert 9 M.

Vermehrt durch einen Nachtrag von ca. 12000 Bibelstellen und mit einem Anhang von Texten zu Konfirmations-Denksprüchen und Casualreden, neu herausgegeben von **C. Th. Puz u. S. Niehm.**

Unentbehrlich für alle Bibelforscher zum Auffinden gesuchter Stellen und zum rechten Verständnis derselben.

Morgenwache.

Gedichte von **Ida Gräfin von der Gröben,** gebornen von Auerwald.

246 S. Geb. m. Goldschn. Preis 4 M.

Die Verfasserin, Tochter des Landhofmeisters und Oberpräsidenten zu Königsberg i. Pr. Johann Jakob von Auerwald hat diese ihre Gedichte noch selbst zum Druck geordnet; die Anmerkungen zu einigen derselben sind von der Herausgeberin hinzugefügt. Diese Geistesblüten der selig Heimgegangenen können vielen reiche Freude bereiten.

Krummels Siebenzig Freitexte des Kirchenjahres, erklärt durch Beispiele aus der heiligen Schrift. Brosch. 6 M.

Krummels Freitexte haben mit Recht die größte Anerkennung gefunden; was das Sachliche betrifft, den Reichtum an Erläuterungen, Illustrationen, Erzählungen und die Fülle des Dargebotenen, so sind dieselben unübertroffen. Ueber die Auswahl läßt sich streiten, uns befriedigt dieselbe, da sie die Bedürfnisse der Gegenwart trifft und doch den ewigen Gehalt der Schrift nicht zu kurz kommen läßt. (D. ev. Kirchenztg.)

Dr. Martin Luther's

Auslegung des Vater-Unser.

Mit einem Vorwort

von Lic. B. Riegenbach.

Preis gebunden 1 M 20 S.

Martin Luther ist ein Meister im Gebet. So ist's auch ein herrlich Ding, zu sehen, wie er das Vater-Unser verstanden hat. Ein glücklicher Gedanke war es, gerade diese für alles Volk so verständliche Lutherschrift zu veröffentlichen.

==== Bis 15. April 50% und 7/6 bar. ====

Verlagsbuchhandlung Ferd. Niehm in Leipzig.

[Z] [12138]



Die bedauerliche Niederlage

der italienischen Truppen in Abessinien lenkt von neuem die Aufmerksamkeit der zivilisierten Welt nach den Gebieten des Negus Menelik. Jeder Gebildete bemüht sich, den Ereignissen, für welche die Schlachten bei Amba-Aladschi, Makalle und neuerdings **Adua** scharfe Marksteine bilden, zu folgen, wobei meine

Generalkarte

der

Nilländer

nach den neuesten Materialien revidiert und ergänzt

im

kartographischen Institut der Verlagshandlung

Masstab: 1 : 6,000,000.

Preis 1 M ord., 70 S netto; fest 11/10, bar 7/6 Exemplare,

die ich hiermit in empfehlende Erinnerung bringe, sich als ausgezeichnetes Orientierungsmittel bewähren dürfte.

Ihre werten Bestellungen erbitte ich möglichst direkt.

Glogau, im März 1896.

Carl Flemming.



Vandenhoeck & Ruprecht

in Göttingen.

[Z] [12617] Soeben ist nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Monatschrift

für

Gottesdienst und kirchliche Kunst

herausgegeben von

Prof. Dr. Fr. Spitta und Prof. Dr. J. Smend.

(Preis jährlich 6 M.)

I. Jahrg. Nr. 1 (Oster-Zummer) unberechnet.

Wir können diese umfangreiche Nummer jetzt unberechnet nur noch einzeln abgeben, stellen aber einen **ausführlichen Prospekt** in größerer Anzahl zur Verfügung.

In etwa drei Wochen erscheint Nr. 2 als **Pfingst-Zummer**. Wir bitten, diese behufs Feststellung der Continuation mäßig & cond. zu verlangen.

Da die **erste Nr.** unseres Monatsblattes in ihren praktischen Darbietungen auf die Karwoche und Ostern Bedacht nimmt, und die **zweite Nr.** früh genug erscheinen soll, um für Himmelfahrt und Pfingsten in gleicher Art Beihilfe zu leisten, ist die Gewinnung von Abonnenten sehr erleichtert — zumal wir noch durch Inserate in den gelesesten kirchlichen Blättern auf diese beiden Festnummern hinweisen.

☛ Anzeigen: 20 S die 2 gesp. Petitzeile, 1 Seite 20 M, 1/2 Seite 11 M 50 S.